

WEC-Rennen: Zweiter Sieg in Folge für den Toyota TS030

Hybrid in China

Toyota Racing hat bei den "Sechs Stunden von Shanghai" am 28. Oktober 2012 im achten und letzten Rennen der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft seinen zweiten Sieg in Folge gefeiert. Nach dem Gewinn der "Sechs Stunden von Fuji" in Japan Mitte Oktober verwiesen Alex Wurz und Nicolas Lapierre im TS030 Hybrid auch in China die Konkurrenz auf die Plätze: Von der Pole-Position aus schafften die beiden einen überzeugenden Start-Ziel-Sieg und hatten am Ende fast eine Minute Vorsprung auf den Zweitplatzierten.

Das Rennen in Shanghai startete ohne Warm-up, da starker Nebel zu diesem Zeitpunkt noch den Anflug des obligatorischen Notarzt-Hubschraubers verhinderte. Beim fliegenden Start hatte Nicolas Lapierre das Steuer in der Hand und baute nach der ersten Kurve seine Führung kontinuierlich aus. Mit einem Vorsprung von über einer halben Minute übergab er das Fahrzeug an Alex Wurz, der den Speed auch dank einer erfolgreichen Reifenwechsel-Strategie aufrechterhalten konnte. Nach zwei weiteren Fahrerwechseln lenkte Lapierre schließlich den TS030 als erstes Fahrzeug über die Ziellinie. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



WEC-Rennen: Zweiter Sieg in Folge für den Toyota TS030 Hybrid in China.